

Aaron Aachen (Archivar) | Chainarong F. Toperngpong

## Aus dem Papierkorb der Weltgeschichte

Muss die Geschichte der Welt noch einmal neu geschrieben werden?

Glaukt man dem Inhalt dieses Buches mit seinen erstaunlichen Schriftstücken, zusammengetragen und archiviert von Aaron Aachen, einem Findelkind aus Niederbayern, dann heißt die Antwort eindeutig ja. Auf der Suche nach seiner eigenen Identität und besessen von Briefen, Akten und Schriftstücken aller Art, durchforstete Aachen weltweit Archive und Privatsammlungen und entdeckte dabei erstaunliche, amüsante und teils haarsträubende Korrespondenzen, die den Blick freigeben auf die kleinen Geschichten hinter der großen Weltgeschichte.

Zusammengetragen in diesem Buch finden sich unter anderem Briefe von Franz Kafka an Sigmund Freud, Roland Emmerich an Wolfgang Rademann, Elvis an seine erste Liebe und Tim Mälzer an McDonald's ebenso wie die Tanzkarte von Leni Riefenstahl, Fragmente des Bühnenstücks »Mein Kampf«, geschrieben von Adolf Hitler, die abgelehnte Bewerbung von Alice Schwarzer um den Titel als „Schönste Frau Deutschlands“ oder die Anzeige gegen Hermann Hesse wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses durch Nacktwandern.

Wunderschön aufbereitet lädt dieses Buch voller Kuriositäten zum Entdecken, Staunen, Schmunzeln und Hinterfragen ein.

Weitere Informationen

Wenn Sie Interesse haben oder an Bildmaterial interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den nebenstehenden Pressekontakt.



### Aus dem Papierkorb der Weltgeschichte

Unglaubliche Briefe, gesammelt von Aaron Aachen (Archivar)

Gestaltung von Florian Toperngpong

128 Seiten | 21,0 x 29,7 cm  
geb., Hardcover | durchgehend  
farbig mit Tiefprägung

€ [D] 24,00 | € [A] 24,70  
ISBN 978-3-946593-97-3

Der Archivar

**Aaron Aachen** wuchs als Findelkind in der Obhut eines gräflichen Haushalts in Niederbayern auf. Schon als Kind zog er die Zurückgezogenheit in der häuslichen Archivalsammlung den groben Spielen seiner Altersgenossen im Dorf vor. Damals prägte sich seine Besessenheit auf Briefe, Akten und Schriftstücke aller Art aus. Das mit dem Tod seines Ziehvaters geerbte Vermögen nutzt er heute, um weltweit Archive und Privatsammlungen auf der Suche nach Hinweisen zu seiner eigenen Identität zu durchforsten. Die kuriosesten Schriftstücke, die ihm dabei unterkommen, hat er für das Buch *Aus dem Papierkorb der Weltgeschichte* zusammengefasst. Er lebt äußerst scheu und zurückgezogen in einem Jagdschloss an der Grenze zu Tschechien.

**Verlagshaus Jacoby & Stuart**

Magdalena Theisen

[magdalena.theisen@jacobystuart.de](mailto:magdalena.theisen@jacobystuart.de)

Phone: +49 (0)30 47 37 47-940

[www.jacobystuart.de](http://www.jacobystuart.de)